

Bezirksamt Pankow von Berlin
Einreicher: Leiter der Abteilung
Schule, Sport, Facility Management
und Gesundheit

B E S C H L U S S

Bezirksamt Pankow von Berlin

Beschlussgegenstand: Dienstfahräder für Beschäftigte des Bezirksamtes Pankow

Beschluss-Nr.: VIII-1900/2021 Anzahl der Ausfertigungen: 8

Beschluss-T.: 20.04.2021 Verteiler:
- Bezirksbürgermeister
- Mitglieder des Bezirksamtes (4x)
- Leiter des Rechtsamtes
- Leiter des Steuerungsdienstes
- Büro des Bezirksbürgermeisters

Das Bezirksamt beschließt:

Die aus der Anlage ersichtliche Vorlage ist der Bezirksverordnetenversammlung zur Kenntnis zu geben.

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

An die
Bezirksverordnetenversammlung

Drucksache-Nr.: VIII-1019/2019

Vorlage zur Kenntnisnahme für die Bezirksverordnetenversammlung gemäß § 13 BezVG

3. Zwischenbericht

Dienstfahräder für Beschäftigte des Bezirksamtes Pankow

Wir bitten zur Kenntnis zu nehmen:

In Erledigung des in der 29. Sitzung am 22.01.2020 angenommenen Ersuchens der Bezirksverordnetenversammlung – Drucksache Nr.: VIII-1019/2019

„Das Bezirksamt wird ersucht, geeignete Maßnahmen zu ergreifen, um die Anzahl von Dienstfahrädern im Bezirksamt Pankow zu steigern. Dabei ist zunächst der Ist-Stand zu ermitteln, also in welchen Fachämtern bereits Dienstfahräder vorhanden sind. In einem zweiten Schritt soll der BVV ein Konzept für die flächendeckende Bereitstellung von Dienstfahrädern vorgelegt werden.

Ziel ist, allen Beschäftigten mit Außendienst Zugang zu Dienstfahrädern zu verschaffen und die Beschäftigten zu deren Nutzung anzuregen.

Über den Erfolg der Maßnahmen ist der BVV jährlich zu berichten.“

wird gemäß § 13 Bezirksverwaltungsgesetz berichtet:

In Erledigung der Drucksache und zur Aktualisierung des Datenbestandes wurde eine erneute Bestandsabfrage zu den bisher vorhandenen Dienstfahrädern per 01.03.2021 veranlasst (siehe Anlage 1). Darin ist bereits eine Steigerung der Anzahl von Dienstfahrädern vom August 2019 zum März 2021 zu erkennen. Zusätzlich wurden inzwischen vier Pedelecs für die Außendienstkräfte des Allgemeinen Ordnungsdienstes beschafft, hierzu wird in der Drucksache VIII-0281 „Pedelecs für die Außendienstkräfte des AOD“ Bericht erstattet.

Alle in der Anlage aufgeführten Bereiche haben die Beschaffung in eigener Zuständigkeit und aus eigenen Haushaltsmitteln durchgeführt. Eine einheitliche und zentrale Zuständigkeit ist derzeit wie auch im Bereich der Fuhrparks nicht möglich. Das Bezirksamt Pankow unterstützt und fördert jedoch die Maßnahmen der jeweiligen Ämter zur Erweiterung des Einsatzes von Dienstfahrrädern.

Die Beseitigung der unzureichenden Infrastruktur, die sich aus den unterschiedlichen Standorten und der ungenügenden baulichen Ausstattung ergeben (Fehlen von geeigneten Garagen, Unterstellmöglichkeiten, Umkleide- und Sanitärräumen) ist eine weitere Herausforderung, an der kontinuierlich gearbeitet wird. Hierbei konnten bereits erfreuliche Fortschritte verzeichnet werden, auf die gesonderte Berichterstattung zur Drucksache VIII-0949 Infrastruktur für Rad fahrende Bezirksamtsmitarbeiter:innen wird verwiesen.

Im Hinblick auf ein abgestimmtes flächendeckendes Konzept sind nach wie vor grundsätzliche Fragen zu klären. Daran arbeitet das Bezirksamt Pankow kontinuierlich. Die Schaffung der arbeitsschutzrechtlichen Rahmenbedingungen für den Einsatz von Dienstfahrrädern war u. a. auch Thema des bezirklichen Arbeitsschutzausschusses am 25.03.2021. Parallel wurde im bezirklichen Ausschuss für Gesundheitsmanagement von den Prüfungen zur Einführung des Dienstradleasings bzw. des sogenannten „Jobrades“ berichtet. Die dienstrechtlichen und häuslichen Fragen werden im Bezirksamt, hier federführend durch den Geschäftsbereich 1 im Bereich Gesundheitsmanagement, weiter intensiv geprüft.

Haushaltmäßige Auswirkungen

Derzeit nicht bezifferbar

Gleichstellungs- und gleichbehandlungsrelevante Auswirkungen

keine

Auswirkungen auf die nachhaltige Entwicklung

siehe Tabelle

Kinder- und Familienverträglichkeit

keine

Sören Benn
Bezirksbürgermeister

Dr. Torsten Kühne
Bezirksstadtrat für Schule, Sport,
Facility Management und Gesundheit

Auswirkungen von Bezirksamtsbeschlüssen auf eine nachhaltige Entwicklung im Sinne der Lokalen Agenda 21

Nachhaltigkeitskriterium	keine Auswirkungen	positive Auswirkungen		negative Auswirkungen		Bemerkungen
		quantitativ	qualitativ	quantitativ	qualitativ	
Fläche Versiegelungsgrad						
Wasser Wasserverbrauch						
Energie Energieverbrauch Anteil erneuerbarer Energie		X	X			
Abfall Hausmüllaufkommen Gewerbeabfallaufkommen						
Verkehr Verringerung des Individual- verkehrs Anteil verkehrsberuhigter Zonen Busspuren Straßenbahnvorrangschaltungen Radwege						
Immissionen Schadstoffe Lärm		X	X			
Einschränkung von Fauna und Flora						
Bildungsangebot						
Kulturangebot						
Freizeitangebot						
Partizipation in Entschei- dungsprozessen						
Arbeitslosenquote						
Ausbildungsplätze						
Betriebsansiedlungen						
wirtschaftl. Diversifizierung nach Branchen						

Entsprechende Auswirkungen sind lediglich anzukreuzen.

VIII-1900/2021 - Anlage zum 3. Zwischenbericht zur BVV-Drucksache VIII-1019/2019

Am 19.02.2021 erfolgte in Erledigung der vorgenannten Drucksache eine erneute Abfrage in die Bereiche Straßen- und Grünflächenamt (SGA), Schul- und Sportamt, Fachbereich Hochbau der Serviceeinheit Facility Management, sowie des Fachbereichs Sozialraumorientierte Planungskoordination (SPK) um die Erhebung vom August 2019 zu aktualisieren.

Die Abfrage brachte folgende Ergebnisse:

2019	2021
1 Dienstfahrrad SGA	1 Dienstfahrrad
2 Dienstfahräder Sportamt	6 Dienstfahräder
3 Dienstfahräder FB Hochbau	6 Dienstfahräder
1 Lastenfahrrad SPK	1 Lastenrad
0 Dienstfahräder für die Außendienstkräfte Ordnungsamt	4 Pedelecs

Bereich	Bestand 2019	Bestand 2021	Steigerung in Stück
SGA	1 Dienstfahrrad	1 Dienstfahrrad	/
Schul- und Sportamt	2 Dienstfahräder	6 Dienstfahräder	+ 4
FB Hochbau	3 Dienstfahräder	6 Dienstfahräder	+ 6
SPK	1 Lastenfahrrad	1 Lastenfahrrad	/
Ordnungsamt	/	4 Pedelecs	+4